

ZWS - Koblenzer Str. 73 - 57072 Siegen

Vorlage zu TOP 4 der Beiratssitzung am 09.04.2014

Koblenzer Str. 73 57072 Siegen

Besucher: Medien- u. Kulturhaus Lȳz
St.-Johann-Str. 18, 57074 Siegen

Ihr Ansprechpartner: Herr Padt

Telefon: 0271 / 333 - 2433

Telefax: 0271 / 333 - 2430

E-Mail padt@zws-online.de

Internet: www.zws-online.de

Mitglied des



Siegen, den 31.03.2014

Potenzialuntersuchung für einen möglichen SPNV-Halt in Siegen-Kaan-Marienborn

Sachdarstellung:

Der ehemalige Nahverkehrsplan des ZWS enthielt u.a. auch Aussagen zu neuen SPNV-Haltepunkten auf den Kursbuchstrecken 440/443 (Buschhütten, Kreuztal Mitte), 445 (Siegen-Kaan-Marienborn, Niederdielfen) und 623 (Bad Laasphe-Kurpark). Diese Aussagen sind auch in den Nahverkehrsplan des NWL eingeflossen.

In der ZWS-Verbandsversammlung am 06.10.2011 wurde unter TOP 5 die Umsetzung des NWL-Nahverkehrsplans für die Entwicklung des Haltestellenbestandes im ZWS-Bereich beraten. Hierbei wurde der Verbandsvorsteher beauftragt, für die genannten Haltepunkte eine Potenzialanalyse und darauf aufbauend eine Vorplanung erstellen zu lassen.

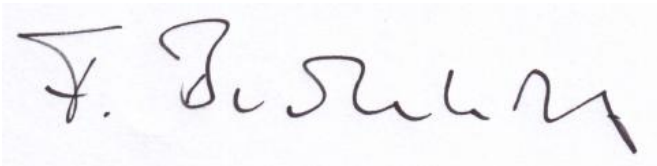
Im Rahmen einer Preisanfrage wurde das Gutachterbüro ederlog, Erndtebrück mit einer Potenzialuntersuchung für einen möglichen SPNV-Haltepunkt in Siegen-Kaan-Marienborn beauftragt.

Die vorgenannte Potenzialuntersuchung, die auf der Grundlage vorhandener Verkehrs- und Strukturdaten durchgeführt wurde, liegt nunmehr vor und ist in der Anlage beigelegt.

Die Potenzialuntersuchung geht von einem möglichen SPNV-Haltepunkt in Kaan-Marienborn im Bereich der Eisenbahnüberführung über die Lothar-Irle-Straße aus, der durch die Regionalbahnlinie (RB 95) bedient wird. Als direkter fußläufiger Einzugsbereich wurde ein Radius von 750 m definiert. Ausgehend von der Bevölkerungsstruktur, den vorhandenen Arbeitsplätzen und Schulen sowie dem aktuellen Busangebot wurde ein mögliches Potenzial für den Haltepunkt ermittelt. Danach geht der Gutachter von einem Gesamtpotenzial zwischen 140 und 200 Ein- und Aussteigern/Tag aus, wovon der überwiegende Teil auf den Schülerver-

kehr entfällt. Der Anteil von ÖPNV-Neukunden dürfte sich im Bereich von 60 Ein- und Aussteigern/Tag bewegen. In seinem Fazit führt der Gutachter u. a. aus, dass, gemessen an dem aktuellen Potential, die Notwendigkeit eines neuen Haltepunktes in Kaan-Marienborn derzeit nicht ableitbar ist.

Gleichzeitig weist er auf den Entwurf des neuen Landesentwicklungsplanes hin, der u. a. einen Zusammenhang zwischen möglichen Wohnflächenentwicklungen und dem SPNV-Angebot herstellt. In Abhängigkeit zur städtebaulichen Entwicklung im Bereich des ehemaligen Bahnhofs Siegen-Ost könnte ein SPNV-Halt im Rahmen einer gesamtheitlichen Betrachtung eine neue Perspektive erhalten. Aus Sicht des Gutachters sollte vor diesem Hintergrund ein potenzieller Schienenhaltepunkt in Kaan-Marienborn als Option offengehalten werden.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'F. Beckehoff', written on a light-colored background.

Frank Beckehoff
Verbandsvorsteher

Anlage:
1 Abschlussbericht